



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Friedhelm Julius Beucher
Telefon: +49 2234 6000 0
Telefax: +49 2234 6000 150
dbsaktuell@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de

| Präsident |

24. August 2020

Liebe Athlet*innen,
liebe Trainer*innen, Betreuer*innen und Ärzt*innen,
liebe Partner und Unterstützer,
liebe Landes- und Fachverbände,
liebe Präsidien, Geschäftsführer*innen und Gremienmitglieder,
liebe ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen,

in diesem Jahr ist alles anders. In Tokio wollten wir dieser Tage gemeinsam mit Athlet*innen aus aller Welt das größte und bedeutendste Sportfest für Menschen mit Behinderung feiern. Ein Sportfest, das faszinierende Leistungen, Leidenschaft, Siegeswillen und Mut verkörpert. Doch die Paralympischen Sommerspiele wurden aufgrund der Coronavirus-Pandemie erstmalig in der Geschichte um ein Jahr verschoben. Für uns alle, die wir seit Monaten und Jahren auf Tokio hingearbeitet haben, war und ist diese – unweigerlich richtige – Entscheidung ein herber Schlag. Die Auswirkungen der Pandemie haben den gesamten Behindertensport schwer getroffen. Der für unsere Gesellschaft so wichtige Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport war für die Menschen wochenlang nicht zugänglich und ist bis heute nur mit hohem Zusatzaufwand durchführbar. Das Aus-, Fort- und Weiterbildungswesen stand still und muss sich den derzeitigen Möglichkeiten unter großen Anstrengungen anpassen. Ebenso können Jugendsportevents und TalentTage in diesem Jahr, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt stattfinden, das traditionelle Bundesseniorensportfest musste abgesagt werden. Wir befinden uns in einem historischen Jahr, leider im absolut negativen Sinne, dessen langfristige Folgen wir heute noch nicht absehen können.

All das darf uns jedoch nicht abhalten, unseren Weg akribisch, konsequent und gemeinsam fortzusetzen. Viel mehr noch muss die Krise, in der wir uns befinden, ein Weckruf sein, näher zusammenzurücken und Kräfte zu bündeln, damit wir unsere Ziele erreichen und den Sport für Menschen mit Behinderung in Deutschland – in der Spitze wie in der Breite – weiterentwickeln und letztlich sogar stärken.

Als Einheit lässt es sich am besten kämpfen. Lassen Sie uns als große DBS-Familie gemeinsam unsere Interessen einbringen und schrittweise durchsetzen. Natürlich haben sich die Möglichkeiten von Menschen mit Behinderung in den vergangenen Jahren verbessert – auch dank des großartigen Engagements der Vielzahl an ehren- wie hauptamtlich Tätigen. Mit unser aller Unterstützung wurden die



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Bedarfe von Menschen mit Behinderung im Sport in den vergangenen Jahren zunehmend wahrgenommen und berücksichtigt. Die Situation hat sich vielerorts spürbar verbessert. Doch das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in Deutschland noch sehr viel Arbeit vor uns haben und immer wieder den Finger erheben müssen.

Noch immer ist es keine Selbstverständlichkeit, dass im Sprachgebrauch und in den Medien von Olympia UND Paralympics die Rede ist, wenn die Bewerbung, Vergabe oder Ausrichtung der Spiele thematisiert wird. Dabei finden Olympische und Paralympische Spiele bereits seit 1988 und noch mindestens bis 2032 am gleichen Ort und nacheinander statt, seit einigen Jahren trägt ein Organisationskomitee immer beide Spiele aus. Lassen Sie uns immer wieder darauf hinweisen, dass die Paralympics nicht hinten runterfallen. „Call it Paralympics“, heißt daher das Motto. Lassen Sie uns zusammen neue Zielgruppen erreichen, die Aufmerksamkeit weiter erhöhen und noch vielen Menschen die Faszination des Behindertensports nahebringen!

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Themen von größter Bedeutung, die es gemeinsam voranzutreiben gilt: mehr wohnortnahe Sportangebote in möglichst barrierefreien Sportstätten, die Finanzierung von Sportgeräten, die weitere Umsetzung der Inklusion im und durch Sport, die Nachwuchsgewinnung. Wenn fast jeder zweite Mensch mit Behinderung angibt, nie Sport zu treiben, dann ist das eine klare Handlungsaufforderung für alle, die sich dem Sport von Menschen mit Behinderung verbunden fühlen. Die Ausrichtung von Schnupper- sowie TalentTagen und der Einsatz von Talentscouts sind Maßnahmen, die sich bundesweit etablieren müssen.

Auch als Deutscher Behindertensportverband möchten wir der Aufgabe und der Verantwortung beim Ziel, mehr Menschen mit Behinderung für den Sport zu begeistern und bei der Suche nach Angeboten zu unterstützen, nachkommen. Wir freuen uns daher, in diesem Jahr zwei große wie spannende Projekte auf den Weg zu bringen, die den Behindertensport in Deutschland nachhaltig stärken werden. Zum einen wird das bestehende Handbuch Behindertensport komplett überarbeitet und dank der Unterstützung der Aktion Mensch mit einer Öffentlichkeitskampagne am 3. Dezember 2020 (Tag der Menschen mit Behinderung) neu herausgebracht. Die Druckversion des Handbuchs soll bereits kurz zuvor deutschlandweit in einem „Behindertensport-Paket“ verschickt werden. Zum anderen wird mit der aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages möglich gemachten Förderung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat ein digitaler „Sportarten-Finder“ entwickelt. Beide Projekte verfolgen die gemeinsamen Ziele, dass einerseits die Menschen mit Behinderung sowie die Multiplikatoren in deren Umfeld angesprochen werden sollen sowie andererseits ein Prozess in den Strukturen des deutschen Sports angestoßen wird, um mittel- und längerfristig die Angebote für Sportler*innen mit Behinderung deutlich auszuweiten.

Da auch der Sportarten-Finder noch in 2020 online gehen soll, sind wir guten Mutes, dass wir dieses Jahr trotz des unerwarteten wie unerfreulichen Verlaufs nutzen werden, um den Behindertensport in Deutschland von der Basis aus voranzutreiben. So liegt in jedem Rückschlag auch eine Chance. Gleichzeitig haben wir die Hoffnung, dass die Paralympics im kommenden Jahr in Tokio verantwortungsvoll ausgerichtet werden – in welcher Art und Weise bleibt abzuwarten und liegt nicht in unseren Händen. Wir sind uns jedoch sicher, dass auch Spiele ohne das große Spektakel und ggf. mit manchen Einschränkungen das Potenzial haben, ein großartiges Highlight mit enormer Strahlkraft zu werden – sofern die Corona-Pandemie bis dahin hoffentlich abgeklungen ist.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Dann glauben wir daran, dass eine Welle positiver Emotionen von Japan auch nach Deutschland schwappen kann, von der wiederum der Behindertensport in Deutschland generell profitieren wird. Mit Willen, Power und Leidenschaft werden die Athlet*innen des Team Deutschland Paralympics ihr Bestes geben und für ihre Ziele kämpfen. So, wie es unsere Sportler*innen Tag für Tag vormachen, sollten auch wir als DBS-Familie insgesamt handeln: Mit voller Überzeugung, dass sich das Engagement lohnen wird.

Wir wollen Ihnen und Euch allen deshalb unseren Dank aussprechen für all die Stunden, Tage und Wochen, die Sie für den Sport von Menschen mit Behinderung eingesetzt haben und einsetzen werden. Gemeinsam werden wir die Situation in Deutschland so positiv wie möglich gestalten und die guten Entwicklungen fortsetzen. Die Corona-Krise zeigt einmal mehr, dass wir geschlossen und entschlossen handeln müssen. Uns eint das Ziel, die Bedingungen und Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung im Sport weiter verbessern zu wollen – egal ob mit Blick auf den paralympischen Leistungssport, den Breiten- Präventions- und Rehabilitationssport oder den Nachwuchs. Lassen Sie uns Entscheidungen im Sinne aller treffen und die großen Herausforderungen gemeinsam anpacken!

Heute in einem Jahr hoffen wir, dass wir dem Team Deutschland Paralympics bei den Wettkämpfen in Tokio 2020 die Daumen drücken können. Den Athlet*innen wünschen wir bei der Vorbereitung einen langen Atem und für die Erreichung der sportlichen Ziele alles Gute. Ihr seid nicht nur großartige Sportler*innen, sondern darüber hinaus auch Vorbilder und Mutmacher für Menschen mit und ohne Behinderung. Als Botschafter*innen des Para Sports seid ihr ebenso wichtig wie die Vielzahl an Wegbereiter*innen, die im Hintergrund unermüdlich die Weichen stellen. Dafür möchten wir allen unseren herzlichen Dank aussprechen!

Um den Blick in diesem Jahr dennoch auf den Para Sport zu lenken, werden im Zeitraum der eigentlichen Paralympics über die Social-Media-Kanäle des Team Deutschland Paralympics tägliche Aufmerksamkeits-Stachel gesetzt. Lassen Sie sich ab dem 25. August überraschen und tragen Sie gerne zur Verbreitung dieser Aktion bei!

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Julius Beucher
Präsident

Dr. Karl Quade
Vizepräsident Leistungssport

Dr. Vera Jaron
Vizepräsidentin Bildung
und Lehre

Katrin Kunert
Vizepräsidentin Breiten-,
Präventions- und
Rehabilitationssport

Heinz Thönes
Vizepräsident Finanzen
und Wirtschaft

Dr. Roland Thietje
Vizepräsident Medizin

Lars Pickardt
DBSJ Vorsitzender